





daß Andra's bis... Angelegenheiten dieser Länder eine Landesregierung führen...

Angelegenheiten dieser Länder eine Landesregierung führen, die dem Landtag verantwortlich wäre.

Die „Böhemia“ meldet aus Wien: Heute erwartet man die Entschliessung des Kaisers...

Aus geschichtlichen Kreisen verlautet: Ein kaiserliches Handschreiben an Hohenwart vom 12. d. ordnet die Einberufung des Reichsraths auf den 28. Oktober an...

Prag, 16. Oktober. Die Anwesenheit des Fürst-Primas von Ungarn in Prag wird hier vielfach als politisch-bedeutungsvoll angesehen.

Ausland.

Berlin, 14. Oktober. Poupier-Quartier reiste mit seiner Begleitung heute früh nach Paris zurück...

München, 14. Oktober. Der König ließ sich gestern vom Grafen Hagenberg über die von dem Gesamtministerium heute erfolgende Verantwortung der Intervention Herz' und Genossen bezüglich der litthuanischen Frage Vortrag erhalten.

München, 14. Oktober. Die „Allg. Ztg.“ meldet aus München aus zuverlässiger Quelle, daß die Nachricht von der Einennung zweier Reichsräthe jedenfalls verfehlt sei.

Stuttgart, 13. Oktober. Dem Vernehmen nach ist der preussische General Sillpnagel zum Kommandanten des württembergischen Armeekorps ernannt.

Paris, 12. Oktober. (Sitzung des Kriegesgerichtes.) Die Angeklagte Bonard, der Teilnahme an der Commune und ungesetzlicher Verhaftungen beschuldigt, wurde zur Deportation nach einem besetzten Orte verurtheilt.

Paris, 13. Oktober. Der Cassationshof hat gestern die Berufung der von den Kriegesgerichten verurtheilten Ferris, Kuller, Urbain, Régère, Verdure und Ferrat, sowie der Frauen Reuilly, Soretens, Marchais, Papavoine und Bocquin verworfen.

Das „Journal Officiel“ veröffentlicht ein auf das Civilgouvernement in Algerien bezügliches Dekret, durch welches ein Gouvernementsrath eingesetzt wird...

Paris, 14. Oktober, Abends. Der Finanzminister Poupier-Quartier ist aus Berlin hier zurückgekehrt. Der Abschluß des eigentlichen Zollvertrags wird einer späteren Epoche vorbehalten...

Paris, 14. Oktober. Die Permanenzkommission ist auf morgen einberufen. Man versichert, sie werde sich nicht nur mit der Verifizierung der Wahl des Prinzen Napoleon auf Corsica, sondern auch mit der Frage beschäftigen...

Das Gerücht, daß Picard zum französischen Gesandten in Italien ernannt werden soll, gewinnt an Bestand.

Paris, 14. Oktober. Gerüchweise verlautet, die Permanenzkommission trete nächsten Sonntag zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, um über die Wahl des Prinzen Napoleon auf Corsica, allwo er keine Steuern zahlt, zu entscheiden.

Paris, 14. Oktober. Das Journal Officiel sagt: Gewisse Journale, namentlich jene, welche die übrige Partei repräsentieren, suchen das Resultat der Generalwahlen zu entstellen. In Wahrheit vertheilt sich die bisher bekannten 1850 Wähler (von 2860) in folgender Weise: 94 Bonapartisten, 194 Legitimisten, 201 Radicale, 494 gemäßigtere Republikaner und 867 Conservative...

Brüssel, 12. Oktober. Echo du Parlement meldet, daß nach einem Berliner Telegramme die elässige Zollangelegenheit endgiltig zur Zufriedenheit beider Theile geordnet ist.

Brüssel, 13. Oktober. Das Journal de Bruxelles erhält aus Berlin die Nachricht, daß die zwei Conventionen zwischen Deutschland und Frankreich heute unterzeichnet werden.

Florenz, 13. Oktober. Wie die Gazzetta meldet, wurden in letzterer Zeit mehrfach französische Generalkonsul-Officiere beobachtet, welche die Gegend an der französisch-italienischen Grenze durchkreuzten, um insbesondere Studien über die Alpen-Übergänge zu machen.

Rom, 14. Oktober. Der Kronprinz und die Kronprinzessin werden zwischen 20. und 25. Oktober von Schloß Monza hier erwartet. Zum Winteraufenthalte wird sich das krongprinzliche Paar später nach Neapel begeben...

Madrid, 12. Oktober. Die Anhänger Sagasta's haben heute ein Manifest unterzeichnet. Man glaubt, daß die Zahl der demselben beitretenen Deputirten 80 übersteigen wird.

Madrid, 13. Oktober. Der König wird Sonntag die Kunst-Ausstellung eröffnen. Eine Proclamation an die Arbeiter fordert die

seien auf, Candidaten für die Municipalwahlen zu wählen. 25 Republikaner sind in Folge der Amnestie in Freiheit gesetzt worden.

Belgrad, 12. Oktober. Die Stupischina hat die Regierungsvorlage über die Geschworenengerichte als Basis der Verhandlungen angenommen.

Konstantinopel, 12. Oktober. General Ignatieff ist gestern nach der Krim abgereist, um die Großfürstin Dagmar, welche von Griechenland kommend, hier durchgereist ist, dahin zu begleiten.

Toronto, 12. Oktober. Die Regierung von Canada hat in Erfahrung gebracht, daß ein Feniexkorps unter General O'Reil die Grenze bei Pembina überschritt und sich des canadischen Zollamtes, sowie des Postens an der Hudsonbai bemächtigte.

New York, 12. Oktober. Mehrere Grafen von Michigan werden durch Waldbrände verheert, viele Personen sind getödtet, der Schaden ist groß.

New York, 12. Oktober. Die Stadt Manistee (in Michigan) ist ganz niedergebrannt. Der Verlust beträgt 114 Millionen Dollars.

New York, 13. Oktober. Aus den Ruinen Chicagos wurden bisher 240 Tödtlinge herausgeholt; man besorgt, noch auf viele Opfer zu stoßen.

New York, 13. Oktober. General Sheridan hat in Folge Aufforderung des Bürgermeisters das Commando in Chicago übernommen.

Chicago, 12. Oktober. Der durch den Brand verheerte Raum erstreckt sich auf neun Quadratmeilen. Die Stadt wurde in Belagerungszustand erklärt; zu Anfang des Brandes wurden zahlreiche Diebe und Morbbrenner verhaftet...

Kirche und Schule.

Mühlbach, 15. Oktober. Der Herrmannstädter Militär-Stationen-Commandant, Generalmajor und Ritter des österr. eisernen Kronenordens, Herr Rudolf Ritter v. Reichert hat zur Herstellung der röm.-kathol. Pfarrkirche in Mühlbach 5 fl. gespendet.

Lokal- und Tagesnachrichten.

Die in unserem Blatte wiederholt angekündigte magnetische Vorstellung in Saale zur ungarischen Krone war zwar mäßig, jedoch von einem durchwegs intelligenten Publikum, unter welchem wir auch mehrere Fachmänner, das heißt Aerzte, bemerkten, besucht.

Die Arbeiten an der Eisenbahn bei Herrmannstadt gehen in erfreulicher und fortschrittlicher Weise; eine Anzahl belgischer Arbeiter ist bei der Schottergrube beschäftigt...

Einem Pester Telegramme des „Relet“ zufolge wird der Senatspräsident der k. Gerichtstafel in Maras-Basarhely, Demeter Moga demnächst zum Septemvir ernannt.

Das Commando des Militär-Verwalters k. u. 26. Forstbarrakons gibt bekannt, daß die heutigen Controlarbeiten über die jüngen Honvéds, welche an den diesjährigen Herbstübungen keinen Antheil nahmen, an den folgenden Tagen und in den folgenden Orten abgehalten werden:

Das k. u. Ministerium für Ackerbau, Gewerbe und Handel hat die zu seiner Verfügung stehenden 12 Staats-Stiftungs-Pflege an der Hochschule für Landwirthschaftlichen Lehranstalt folgenden Jünglingen verliehen:

Dem „Magyar Polgar“ zufolge kandidirt der Mitarbeiter des oppositionellen „Hon“, Béla Lukacs, in Szamos-Ujvar mit einem entschieden beachtlichen Programme auf die dort erledigte Abgeordnetensitze.

Demnach werden zwei Bände der von dem verdienstvollen Bibliothekar des siebenbürgischen Museums, Karl Szabó, verfaßten geschichtlichen Studien im Verlage bei Moriz Rath in Pest erscheinen.

Demselben Blatte entnehmen wir, daß die Direktion der abgebrannten Straßburger Bibliothek dem siebenbürgischen Museumvereine in einer Zuschrift den wärmsten Dank für die aus Klausenburg der genannten Bibliothek übermittelten Büchererwerbungen ausgedrückt hat.

Aus Ernst M a r a i's „Ephemeride der Philosophie“ befindet sich ein selbständiges Heft, das die ungarischen Philosophen vorführt, unter der Presse. Das Heft enthält als Einleitung die Geschichte der ungarischen Philosophie und eine ausführliche Bibliographie der vaterländischen Philosophie...

Die diesjährige Beisch der „Sommer-schulen“ wurde von Seite der hiesigen schulpflichtigen Jugend so eifrig vorgenommen, daß die Räume des Schulgebäudes täglich vollgeproßt waren...

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein. Es wurde nämlich im Ganzen die erwähnte Menge von 2 — Cocoon, und zwar ein „männlicher“ und ein „weiblicher“ gewonnen.

Der erst kürzlich ins Leben getretene Sängerbund „Liedertafelrunde“ hat bereits mehrere „gelungene“ Singproben veranstaltet.

In einer der unlängst abgehaltenen Communitäts-Sitzungen wurde der von einem Mitgliede eingebrachte Beschlus Antrag: „Die W nselweide“ mit Eintritt des ersten großen Schneefalles — „bis auf Weiteres“ — einzustellen — einstimmig „zum Beschluß“ erhoben.

Die diesjährige Beisch der „Sommer-schulen“ wurde von Seite der hiesigen schulpflichtigen Jugend so eifrig vorgenommen, daß die Räume des Schulgebäudes täglich vollgeproßt waren...

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Die „Erstlingsversuche“ mit der Zucht der „Eichen-Seiden-Spinner“ sollen dem Vernehmen nach, sehr befriedigend ausgefallen sein.

Vierteljährlicher Cassa-Ausweis

Table with columns: Einnahmen, Ausgaben, Bilanz, Kassarest, Der Aufschuß. Includes sub-headers: Einnahmen, Ausgaben, Bilanz, Kassarest, Der Aufschuß.

Geschäfts-Bericht.

In Folge der dringenden Feldarbeiten, als: Bestellung der Winterarten, Aukunft-Ente, und der heftigsten Wintere? war zwar der Platz auch heute mit Gerathen sehr schwach besetzt...

Telegr. Wiener Cours vom 17. Oktober 1878.

Table with columns: Metalliques, Ungar. Grundbesitzungsobst., National-Anleihen, etc.

